bentung genannten Organs ergeben bat.



## Adds to Life's Joys

It is so pleasant to sit in one's own home and talk to one's friends or members of one's family who may be hundreds of miles away.

The Long Distance lines of the Bell System bridge space and bring friends near and far within the range of personal communication.

Bell Telephone Lines Reach Nearly Everywhere.



NEBRASKA TELEPHONE COMPANY

### Theo. Jessen

halt ein frifches Lager von Mediginen und Sausmitteln um die Rrantheiten des Winters zu befämpfen. Solt End Rat und Hilfe in der = = =

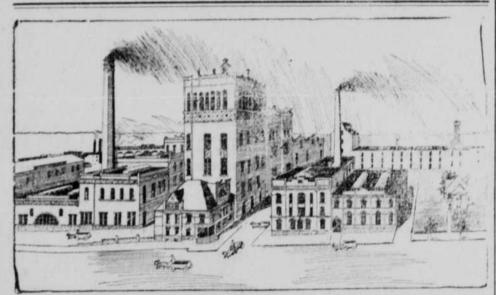
### Opernhaus-Upotefe

Beide Telephone:

Bauhol; und Rohlen

CHICAGO LUMBER COMPANY

John Dobrn, Geschäfteführer



# HEADQUARTERS DICK BROS.

Alle Sorten Riften und Kagbier 🖃 Das berühmte Pilsener Bier. ⊱

124 R. Cleburn Et.

Phone Black 321 und 74

Die Erste National Bank -

GRAND ISLAND, NEBRASKA

Thut ein allgemeines Banfgeichaft. :: :: Macht Farm. Unleihen Dier Prozent Binfen bezahlt an Zeitdepofiten.

Rapital und Heberfduß: \$215,000.00 S. N. WOLBACH, Praf. JOHN REIMERS, B. Praf. I. M. TALMAGE. Maffierer I. R. ALTER, Jr. 1fte Bulfotaffirer, S. E. SINKE, Bulfetaffirer

WHISKEY  $D^{IPLOMAT}$ 

JUST RIGHT

Bu haben in allen erftflaffigen Birthichaften.

Glasner & Barzen, Distilling and Importing Kansas City, Missorui

mafdinen von je 5PR liefern ben erforderlichen Luftstrom von annähernd 100cbm Bind in der Minute in ein großes Windmagazin, von wo aus die Windmenge sich in 25 Ausgleichbalge verteilt. Der Spieltifch, von dem aus das gewaltige Werk fterguge und über 800 Drud. und

#### Die Tochter ber Madame Steinheil.

däftigt jest die Deffentlichkeit.

de, die Mittler unternahmen, blieben sunachit vergeblich. Nicht einmal als Madame Steinheil bem ichredlichen Urteil, das ihr gedroht hatte, entron Eine außerliche Berfohnung zwischen der lebensbungrigen, mondainen und immer noch ichonen Mutter und ber ftillen und rejignierten Tochter fam einem Bufammenleben ber beiben.

bem der Maler Steinheil und beffen nach bem Grundfag, daß Reden Gil-Mutter ermordet, feine Frau verhaftet worden war. Der Trauung und bem Gingug in das neuinftallierte fpredend höher eingufchaben iei. Beim mohnten einige Freunde bei, Die ben Tatt hatten, von nichts anderem als dem fünftigen Blüde ber jungen Cheleute gu fprechen. Madame Stein- ichen. Bewöhnliche maichlederne Sandbeil war nicht eingeladen worden.

aufs bestimmteste, daß Frau del Be rugia die nötigen Schritte gur Scheidung unternommen hat. Gie will wie burch die Ehe mit einem Italiener ibre frangofifche Staatsburgerichaft perloren und war Italienerin gewor ben. Die Beitimmungen des italieni ichen Gefetes laffen aber feine vollige Cheicheidung zu. Alles, was Fran bel Berugia fann, ift alfo eine Scheibung bon Tifch und Bett. Dieje itrebt nun bie Frau des Malers an, nicht ohne ju betonen, daß fie fpater ibre bollftandige Freiheit ju erlangen traditen merbe.

ten. Gie wollte von der Mutter nichts gelangenden Stoffe offenbar eine febr nowstn, der in feiner Antwortrede, wiffen, die ihren Bater gumindest be- viel größere Rolle, als man nach ber ber erften öffentlichen Rebe, die er in trogen hatte und jog fich von ihr Rleinheit diefes Organs vermuten England halt, über die englisch-deutbrust gurid. Alle Berichnungsverju follte. nen war, wollte ihre Tochter fich mit ihr freuen, daß fich die Tore bes Bag- tafie eines Journaliften, ber auch bas no ihr nicht öffneren, Auch der ipatere Lebenslauf ibrer Mutter ichien in Die Birflichfeit übertragen. Bum ihr Abichen einzuflogen, Frau Stein- 30, Oftober (17. a. St.), jum Gebeil wurde die Beliebte eines reichen denftag des garifden Ufas, der bie Barifer Antomobilfabrifanten, mit "tonftitutionelle Mera" in Rugland dem fie in London lebte, aber oft ge- einleitete, erichien in der in Cherfon nug frohliche. Esfapaden nach ber ericheinenden Beitung "Bug" ein Seine unternahm. Gie verschmähte Leitartifel, der folgendermagen bees auch nicht, ihr Borleben um teures gann: Beld hillenlos der Belt barguftellen und veröffentlichte die Memoiren, die, Bon jenen Mufionen, die durch das nebenbei erwähnt, ben englischen Ber- benfwürdige Manifest erwedt murleger nicht reich gemacht haben follen | den, find nur die "reglen" Bruchftude guftande. Gie führte aber nicht gu

der Welt in der neu erbauten Mi- Riesembuchs, Zwergwuchs, Infanti- tags ließ der Chef des Orchefters die chaelistirche in Hamburg. Sie hat lismus, mit einer Bergrößerung oder fönigliche Rapelle abends eine der bei einer Befanthöhe von 17,5m im Berkleinerung des Hirnanhanges (der schönften Synchhonien Beethovens Innern fünt einzelne Stockwerke. Hopophifis) zusammenhängen, eines fpielen. Nach dem ersten Teile gabn-Bor den 12,173 Pfeisen ist die sehr kleinen, an der Unterseite des ten bereits die fämtlichen hochsten größte 11,28m hoch; fie hat eine Gehirns in den Schädelknochen ein- und hoben Amvefenden. Der zweite Weite von 55cm, einen Rauminhalt gebetteten Körperchens, welches, weil Teil belebte fie wieder ein wenig, bei von 2488 Litern und wiegt allein ohne Berbindung mit andern Körper- dem Magio aber nichten mehrere 1086 Bfund, während die kleinste teilen und felbst dem Gehirn anschei- Berren und Damen ein, der Konig Pfeife nur 25mm lang ift und eine nend nur raumlich anliegend, früher fprach mit einem feiner Begleiter von Weite von Imm bat. Die Orgel hat zu den rudimentaren Organen gerecht der Jagd, und die Damen unterhiel-als besondere Einrichtung auch ein net, also mit dem Willinsortsatz des ten sich von dem letzten Balle. Der fogenanntes Termvert, das fich oben Blinddarms in eine Reihe geftellt Chef des Orchefters bemerfte dies im 5. Stockverf befindet und haupt wurde. In den letten Jahren haben und nahm den letten Teil so ungefächlich belle Rlangfarben enthält, nun vericiedene Untersucher die Frage bener ichnell, daß Die Mufffer der Die Schallwellen diefes Wertes wer- nach der Bederitung des hirnanbanden durch einen einmal gewundenen ges experimentell in Angriff genom-Schallfanal von 40m Lange bis gur men, und inebefondere ift es B. Afch. Mitte ber Rirdendede geführt, mo ner nach Mitteilungen in ber "Naturdie Mlänge dann noch ein weites wissenschaftlichen Rundschau" jüngst Witterwert burchbringen, fo bag bas gelungen, die Schwierigfeiten ber Spiel ben Buhorern wie bas leife Erftirpation (Begnahme) biefes flei-Erflingen einer Melodie aus weiter nen verfterften Körperteils zu über-Berne ericheint. Auf fünf Rlaviatu- winden, indem er ihm vom Gaumen ren ju je 61 Taften und einer Bug. der Bersuchstiere aus beitam. Den flaviatur mit 32 Taften enthält das Glanspunft feiner Arbeit bringen die Berf 163 flingende Stimmen, Die Berfuche an jungen Sunden, denen durch niehr ale 100 Koppeln und der Hirnanhang etwa im zweiten Nebenziige zu neuen Mangwirkun. Monat entfernt wurde, während gen verbunden werden fonnen. Bwei gleichzeitig Kontrolltiere vom gleichen eleftrifch betriebene Luftfchleuder. Burf mit aufgezogen wurden. Wenn erwachsen, trugen die operiersum Betrieb diefes großen Bertes ten Tiere noch die Bollbehaarung bes Cauglings, batten Milchgabne, waren flein, unförmlich und fett, auch fagen fie ftupide in einer Ede ibres Rafigs, fpielten und bellten nicht, und ihre Temperatur war beständig um 1 bis 11/2 Grad niedriger als die ber Kontrolltiere. Man hatte ben gemeines Gelächter brach los, bas beherrscht wird, enthält 207 Regi- Eindrud, Tiere einer andern Raffe bor fich jich zu haben. Ihr Anochen-Kombinationsknöpfe. Die Plane für suftem batte die kindlichen, garten diefe Orgel bat der Organift ber Di- Berhaltniffe; Rerveninftem und Ginchaelisfirche Mfred Sittard entworfen. nesorgane wiefen feine Störungen auf, bagegen maren Weichlechtsorgane und Geschlechtstrieb fehr unentwidelt. Die Philosophen und Moraliften Burden folche Berfuche bei erwachsedes Parifer Boulevards werden ein nen Tieren vorgenommen, fo be. Konfervatoriums. Er litt Sollenneues Argument für ihre Thejen er ichränften fich alle jene Ericheinungen halten. In ungabligen Dramen, Ro- auf ein fleines Dag. Es ift übrigens manen und Novellen haben fie Die nach andern Untersuchungen mahr. lachten, daß fie fich die Seiten halten Unerbittlichkeit des Schidfals geschil. icheinlich, daß ber hirnanhang noch mußten, und als das Stud ju Ende bert, das aus einem faulen Stamm anderweitige Gunftionen hat, 3. B. nichts Gefundes herborgeben läßt. daß er Stoffe bildet, die auf Berg, überschüttet. Die Tochter der leichtfinnigen Salb. Blutgefage und Rieren wirfen. Unweltdame fann bei aller Cehnjucht berfeits burfte 3.B. Die chemals eben Furft Lichnowsty über die beutich. nicht eine burgerliche Chefrau blei- fo ratfelhafte Schilddrufe und die ben, die ohne Beschichte ober Affare Rinde ber Rebenniere fich mit dem ihre Tage friedlich ju Ende lebt. Die Sirnanhang in gewiffer Beite ergan-Tochter der Madame Steinheil be zen; nach Begnahme der Schildbriffe 8. B. erichienen die beiden anderen Man erinnert fich vielleicht noch. Organe übermäßig beansprucht, als daß Marthe Steinheil in dem Progen hatten fie teilweise jum Ersat für das pole stattfand, begrüßte der Borihrer Mutter eine icone Rolle fpielte. mengenommene eintreten muffen. Je- fipende Gir Archibald Beifie, ber bedaß Edmers und ihre instinktive Ehr. benfalls fpielen die von dem Sirnan- riihmte englische Geologe, den neuen barfeit allgemeinen Respett einflog. hang gebildeten und in den Korper beutschen Botschafter, Fürsten Lich-

### Gin rufifdes Benfurftudden.

Die ruffifche Benfur bat die Phan-Schweigen für itrafbar erflärt, raich

"Sieben Sabre find verfloffen noch da.

Drei Reiben ju je acht Bunften deuteten den Inhalt an, den fich die Da fam die Nachricht, daß Marthe Lefer des Blattes wohl mühelos fel-Steinheil fich furge Beit nach dem ber ausbenfen fonnten. Die Poligei Prozeß ihrer Mutter mit einem in muß fich gejagt haben, daß dies recht Baris wohnenden italienischen Ma- staatsaefahrlich fei, benn fie fandte ler perlobt hatte, der den fühnen Ra- den Redafteur ichleunigft einen "admen Raphael bel Berugia führte. winiftrativen" Strafontrag von drei-Bald nach der Berlobung beirateten bundert Rubel. Gur jeden Bunft, fich die beiden, bezogen, merkwurdig der fo offensichtlich unliebsame Dinge genug, das in der Kriminalgeichichte verichwieg, berechnete man gwölf Ruvon Paris berühmte Sauschen, in bel und fünfzig Ropefen, vielleicht ber und Schweigen Gold, das verbotene Schweigen daber auch bement-

Baichlederne Handichuhe zu maschuhe wasche man in lauwarmer Und nun, nach faum anderthalb Geifenbriihe, bis fie rein find. Man Jahren ber Che, hort man wieder darf fie alsdann aber nicht ausringen, weil fie dadurch hart werden. Um fie wieder wie neu aussehend zu machen, legt man die fauberen Sandber Marthe Steinheil werden, leber fouhe 24 Stunden in ein verfchloffedie Brunde der Cheicheidung verlaut nes, ftarfen Beingeift enthaltendes bart nichts, Fraulein Steinheil hatte Befag, hangt fie barnach im Schatten auf und läßt fie langfam trodnen.

> Roghagre ju reinigen. Man maicht fie in lauwarmem Geifenwaffer gweimal, dann legt man fie fünf Stunden in Baffer, welchem man 2 Prozent mäfferige, ichweflige Saure jugejeht hat und trodnet fie.

Dr. C. M. Roeber, Bebbe Webaube

3ft bie gröffte, bie es gibt, und befindet fich in Bas neuere Erperimentalforidung uber bie Be- Stellte bem Befdmad und Berftanbnis ber betreffenben Borer ein ichledites Beugnis ans.

Lie in der "Bamvelt" berichtet Es hat fich gezeigt, daß gewiffe Konig Karl X. von Frankreich wird, befindet sich die größte Orgel Erfrankungen, wie Spipenwachstum, war wenig musikalisch. Eines Sonn-Bewegung nicht folgen fonnten und um mehrere Tafte auseinander maren, fo daß eine mahre Ragenmufit entstand. Von den hohen Amvesenden bemertte es niemand. Im nach. ften Rarneval erhielt der Direftor den Befehl, in St. Cloud durch Mufif den Sof zu erheitern. Er gab feinen Leuten Rinderinftrumente: 20 fleine Beigen, 6 Pfeifen, 10 blecherne Trompetchen, 8 Brummeifen, 4 Schnurren, einige fleine Salbmonde, Trommeln und so weiter. Nach drei Proben maren die Mufifer binreichend eingeübt. Der Sof wunderte fich fehr, als man die Musiker mit folden Instrumenten erscheinen fah. Das Orchester begann die Ouverture, ımd es läßt fich unmöglich eine Beschreibung von den Tonen geben, die biefe 75 freischenden, pfeifenden, quiefenden, piependen Inftrumente in dem Gaale berbreiteten. Gin allnicht wieder enden wollte. Man war lange nicht fo beiter in St. Cloud gewesen. Nur ein Mann, der in der Ede des Saales stand, verzog das Geficht fortwährend, trippelte hin Grand Island. Nebraska. und ber, ichien die größte Bein gu empfinden, fagte aber fein Wort. Es mar Cherubini, der Direftor des qualen. Alle anderen Amvefenden bagegen, selbst die fonigliche Familie, mar, wurde das Orchefter mit Beifall

### englijden Begiehungen.

Auf dem Jahresbankett ber Ronal Society of London, ber erften miffenichaftlichen Körperschaft Englands, das gestern abend im Hotel Metroiden Begiehungen ibrad. Er fagte: Bon allen Banden, die die Bolfer vereinen, sei feins stärker als intelettuelle Enmpathie, und nichts fei mehr geeignet, eine wirfliche und dauernde Perständigung bervorzurufen, als der Rampf gegen Dunkelheit, Umwisfenbeit und Elend. Er fei glüdlich, fagen zu können, daß feit undenflichen Zeiten eine enge Berbindung beftand swifden den geiftigen Gubrern ber beiben großen Nationen, und er habe das Bertrauen, daß dieje enge geistige Gemeinschaft in der Bufunft wie in ber Bergangenheit eine machtige Silfe für die Unftrengungen derer fein werde, die für ein gutes Ginvernehmen und Harmonie 3miichen den beiden verwandten Nationen wirfen. Er bante bem Prafibenten für feine liebenswürdige Begrüßung, die noch ein Beiden mehr fei für die freundlichen Gefühle, die er mabrend feines furgen Aufenthalts in Diefem gaftlichen Sande gefunden habe, und er boife, daß die ihm entgegengebrachte Sympathie auch bem Lande gelte, das er die Ehre habe zu vertreten. Er fei in der glüdlichen Lage, festitellen zu fonnen, bag England und Deutschland Geite an Grite für Aufrechterhaltung des europäischen Friedens arbeiten, und daß die politischen Begiehungen zwischen den beiden Ländern niemals inniger und aufrichtiger woren als jest. Es werbe immer feine größte Corge fein, diefen gliidlichen Nyfang feiner offisiellen Karriere in London gum Ruben der beiden Nationen weiter gu entivicteln.

### Edjut ben Balbern.

Bor der Konferenz des Aufforftungs- und Baldidugverbandes des Westens in Seattle, Wash., erflärte bessen Förster E. T. Allen, daß von den 500,000,000,000 Fug Holz, die fich auf dem Gebiete des Berbandes befinden, in der Saifon 1912 nur 76,000,000 Jug ober 1/70 Progent Baldbranden gum Opfer gefallen find. Das ift die molltätige Folge einer spitematischen Abpatrollierung, die im letten Sommer \$200, 000 foftete. Dem Berbande gehören die Staaten Kalifornien, Oregon, Idaho, Montana, Washington und British Columbia an.

Die Leute, die niemals Beit haben, tun am wenigsten.

Lichtenberg.

Dr. A. M. FARNSWORTH, Argt und Wundargt, Office im Independent Wendung

Dr. Oscar H. Mayer

Denticher Babnargt Bedde Gebaude Thone 2 51

ich e presentation de la company de la compa Berincht J. H. MEYERS Plattdeutiger Jahnargt Dolan Gebaube, . . Grand Jeland. NUM CONTROL OF THE PROPERTY OF

#### GEDDES & CO. Leichenbestatter,

815-317 Beit Dritte Strafe. Zelephone, ag ber Racht, Bell 590, Independent 444. Private Ambulang.

1. A. Livingston, Begr. Direfter.

#### Bayard H. Paine Mobofat und Rathgeber

Grand Jeland, Rebrasta Abitratte untersucht. Bejorgt Teftamente und Rachtaffe. Rolleftionen.

### A. C. MAYER Deuticher Advotat

Dolmeticher

Bollmachten, Teftamente

T. O. C. HARRISON Rechtsanwalt und Deffentlicher Notar

Office über Decatur & Beegle's Schuhladen

Restauration und

Bäckeret . . . . .

HENRY SCHUFF, Gigenthumer. 121 Wort tocuft Strafe.

Regulare Mablzeiten 25 (Sents. - Frub. ageffen von 11 bis | Uhr - Abend. ffen pon 5 bie it gir Mahlgeiten gu jeder Tones int Racht. gett gu Breite Beffellung oon 10c und 15c an antwärte. Rommt erett und befucht mich.

Kommt in une wir möchten gern Gure

### Wäsche=Urbeit

thun. Wir dafür vorbereiten und garantiren, daß Ihr gufr eden ein werdet. Telephonirt nach unferem Wagen. Telephon No. 9.

### GRAND ISLAND STEAM LAUNDRY P. A. DENNON Prop.

Bruch, Biles

und

Chronische Krantheiten

Beidet nicht, wenn 3hr geheilt werden konnt ohne Operation, mit feiner Unterbrechung Gurer Arbeit. Beginnt heute und werdet gefund. Echreibt mir megen eine Epegiale Die ferte Roch beffer 3hr befucht mich in meinen Officen in Grand Jeland, wo ich bie letten nenn Jahre gemefen bin 3d fann End Silfe bringen.

Confultation und Examinas tion frei.

Dr. Rich

Grand Island, Nebraska Windolph Gebaube